

Wichtige Änderungen der PSB-Turnierordnung zur Spielsaison 2010/11

Bereits seit einiger Zeit stehen die neuen FIDE-Schachregeln 2009 beim Deutschen Schachbund und auf unseren PSB-Seiten zum Download bereit. Diese Schachregeln gelten weiterhin unverändert.

Und im Juli 2010 erfuhr auch die Turnierordnung des PSB eine neue Anpassung. Auch diese aktuelle PSB-TO steht auf den PSB-Seiten zum Download bereit.

Zusätzlich haben oder werden alle Vereine bei ihren Bezirksversammlungen kostenlos eine gedruckte Version der Turnierordnung erhalten.

Von den Änderungen in der Turnierordnung des PSB das Wichtigste hier im Überblick:

Geändert haben sich die §§ 5-10, 22, 26-30, 32 und 39.

Das betrifft im wesentlichen Änderungen bei den Turnieren auf dem Schachkongress (§5, letzter Satz); z.B. die probeweise Einführung der „Fischer-Uhr“ bei den Meisterturnieren. Also eine verkürzte Basis-Bedenkzeit, dafür ein zusätzliches Zeitguthaben nach jedem Zug.

In §22 – Mannschaftskämpfe wurden einige Formulierungen präziser gefasst.

Ebenso in §§ 26-30 Wertung, Termine, Vor- oder Nachspielen, Beginn der Mannschaftskämpfe, Pflichten des Mannschaftsführers. Spielverlegungen sollen vorzugsweise vorgeholt werden. Nachspielen soll nur in eng gefassten Einzelfällen möglich sein. Nur mit Genehmigung des Spielleiters. Und das Spiel soll bis zur nächsten Runde nachgeholt sein.

In §32 Mannschaftsaufstellungen wurde in Absatz 4.a) die Regelung bei Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers und bei Offenlassen von Brettern ohne Namensnennung genauer gefasst und klargestellt dass das immer den Verlust aller Partien ab dem betroffenen Brett nach sich zieht.

Und noch das wesentliche aus den Änderungen vom letzten mal – dies galt schon in der Saison 2009/2010 – ist also nicht mehr ganz neu:

- Die sogenannte „Karenzzeit“ wurde von der FIDE auf Null gesetzt. Der PSB hat seinen Spielraum genutzt und die Wartezeit (bisher 1 Stunde) auf 30 Minuten verkürzt (§2). Gültig ist diese Regelung nicht nur für Mannschaftskämpfe sondern auch für alle offiziellen Einzelmeisterschaften im PSB.
- Die Abgabe der Mannschaftsmeldung wird bereits 10 Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn verlangt (§30, Abs.2). Eine Regelung, die in höheren Spielklassen üblich ist und den pünktlichen Spielbeginn fördern soll. Liegt die Meldung nicht vor, so führt dies zu einem entsprechenden Zeitabzug bei allen Spielern der betroffenen Mannschaft.